

Zeitschrift: Schatzkästlein : Pestalozzi-Kalender
Herausgeber: Pro Juventute
Band: - (1943)

Buchbesprechung: 100 Jahre Schaffen und Forschen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 27.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



**Erstaunlich billiger
Preis: Fr. 5.40.**

Grosser, stattlicher
Band (Leinwand mit
Goldprägung).

Vorzugsausgabe auf
holzfreiem Pracht-
werkpapier Fr. 7.80.

Preise + 2% Umsatzsteuer.
(Infolge der steigenden Ma-
terialkosten werden Preis-
erhöhungen bei Nachauf-
lagen vorbehalten.)

Dr. Bruno Kaiser

10000 JAHRE SCHAFFEN UND FORSCHEN

Das Buch handelt von der friedlichen Entwicklung der Menschheit im Laufe der Jahrtausende. Es erzählt vom Wirken und Schaffen unserer Vorfahren, berichtet von bedeutsamen Erfindungen, kühnen Entdeckungsfahrten nach fernen Erdteilen, von wissenschaftlichen Grosstaten und vom Aufblühen von Gewerbe und Handel im Laufe der Zeiten.

Noch nie ist ein Buch erschienen, das in so glücklicher Art kurz u. treffend ein klares Bild gibt von den friedlichen Bestrebungen und Errungenschaften der Menschheit. Was könnte die Jugend mehr zu zielbewusstem Schaffen anregen, als die Kenntnis der vorangegangenen schrittweisen Entwicklung.

266 grosse, treffliche Holzschnitte

sind dem leichtverständlichen Text beigegeben und machen das Buch zu einem Prachtwerk.



Titelbild zum Abschnitt „Altertum“ (stark verkleinert).

EINIGE URTEILE

über das Buch „10 000 Jahre Schaffen und Forschen“.

Die gesamte Schweizerpresse, führende Männer und Frauen aller Richtungen haben sich begeistert über das Werk und den ihm zugrunde liegenden hohen Sinn reiner Menschlichkeit geäußert. Nachfolgend geben wir eine kleine Zahl der erhaltenen Urteile auszugsweise wieder.

„In Ihrem Buch hat ein glänzender Gedanke eine ebenso glänzende Verwirklichung gefunden. Der Verfasser und der ihn begleitende Künstler zeigen hier in der Meisterschaft klarer

und knapper Striche, wie die Schärfe des menschlichen Geistes in der langen Kette der Jahrtausende jenen schöpferischen und nie erschöpften Auftrag erfüllte: sich die Erde und ihre Kräfte untertan zu machen! Eine erfrischende, ermutigende Kultur- und Menschheitsgeschichte, die man mit Genuss und Freude liest und der ich deshalb von Herzen meinen Glückwunsch mitgebe auf ihren Weg.“

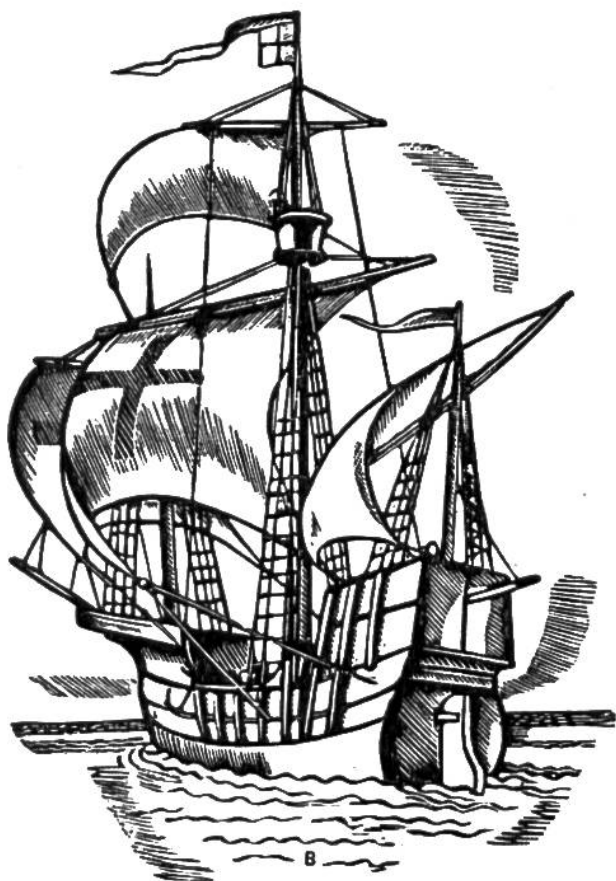
Bundesrat Philipp Etter, Bern.

„Gerade heute ist ein solches Buch berufen, die wichtige Aufgabe zu erfüllen, unserem Volk den Glauben an seine Leistungsfähigkeit zu erhalten und zu festigen.“

Bundesrat Dr. W. Stampfli, Bern.

„Ihr interessantes Werk habe ich mit Begeisterung gelesen, mir dessen bewusst, dass ein gutes Buch des Menschen treuester und lehrreichster Freund ist.“

Bundesrat Dr. Enrico Celio, Bern.



Titelbild zum Abschnitt „Neuzeit“
(stark verkleinert).

„Als Kulturgeschichte für Jugend und Volk zeichnet sich das Werk gleichermaßen aus durch die verständnisvolle Auswahl des Stoffes, durch den knappen, präzisen und doch populären Text, durch den wertvollen, künstlerischen Holzschnittschmuck und durch eine äusserst gediegene Ausstattung. — Das Werk wird sicher zu einem schweizerischen Hausbuch werden und als solches die Tradition des Pestalozzi-Verlages würdig weiterführen.“

Bundesrat Dr. Ernst Wetter,
Bern.

„Ich kann nicht umhin, dem Verfasser dieses grossen, erfreulichen Werkes meine Bewunderung auszudrücken. — Dem Pestalozzi-Verlag gebührt ein besonderes Lob für die ganz vorzügliche Ausstattung.

Möge dieses nationale Werk in weitesten Kreisen der Bevölkerung die gute Aufnahme finden, die es als Volksbuch verdient.“

General Guisan.

„Durch seine klassische Kürze, durch seine vorbildliche Beschränkung auf das Wesentliche, die gestatten, diesen unermesslichen Stoff zu bewältigen, ohne zu ermüden, wird dies Werk in erster Linie für unsere Jugend eine segensreiche Quelle der Bildung sein.“

Ständerat Dr. P. Altwegg, Frauenfeld.

„Ihrem geschätzten Verlag kommt mit der Herausgabe dieses prachtvollen und in jeder Beziehung gediegenen Buches das Verdienst zu, unsere Heimat-Literatur durch ein weiteres Werk von bleibendem Wert bereichert zu haben, das in jede Familie gehört.“

Nationalrat Dr. Max Gafner, Bern.



Titelbild zum Abschnitt „Neueste Zeit“ (stark verkleinert).

„Das Werk ‚10000 Jahre Schaffen und Forschen‘ von Dr. Bruno Kaiser ist einzig in seiner Art. Wo in der ganzen, grossen kulturgeschichtlichen Literatur finden wir die wichtigsten Forschungen so anschaulich zusammengestellt? Autor und Illustrator haben hier in enger Verbundenheit Grosses geleistet.“

Dr. Martin Trepp, Vorsteher am Progymnasium, Thun.

„Ein wahres Prachtwerk ist entstanden, ein kulturgeschichtliches Volksbuch, wirklich ein goldenes Buch!

Dazu kostet die ganze Herrlichkeit nur Fr. 5.40.“

Helene Stucki, in der „Schweiz. Lehrerinnen-Zeitung“.

„Auf die Jugend wird es besonders anregend und ermutigend wirken. Im Unterricht kann es zu einer Fundgrube für wertvolle Belehrungen werden.“

Luzerner Schulblatt.

„Ich habe Ihr Werk sehr gerne und mit grossem Genuss durchgangen. Am schönsten war es, mit den Kindern zusammen die Bilder durchzusehen; es wurden so viele Fragen wach, die gleich auch ihre Antwort aus dem Bilde und dem Texte erhielten, dass wir das Buch zum Sonntagsbuch erklärt haben.“

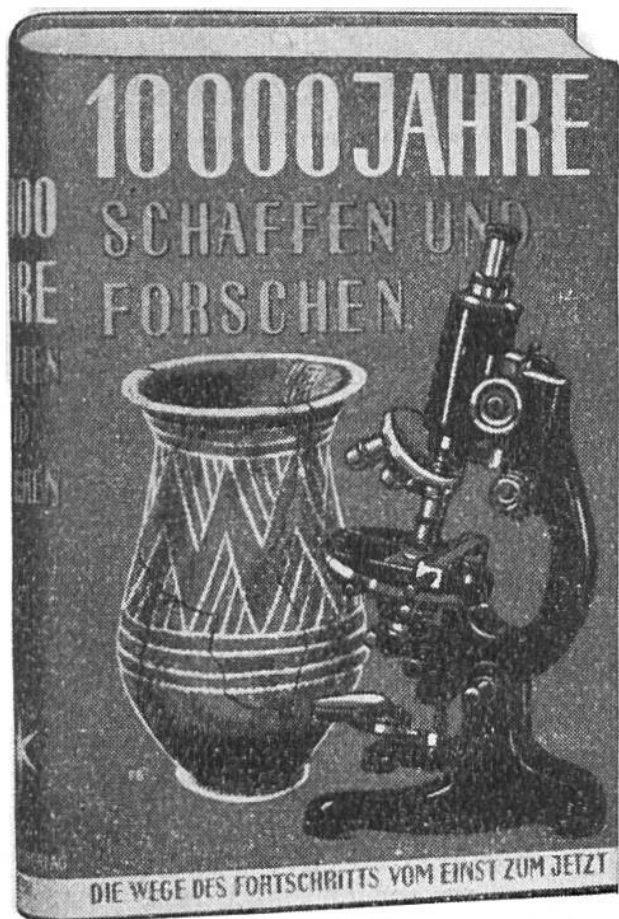
Dr. W. Müri, Rektor d. Literarschule, Bern.

„Gerade in der knappen Form der Bearbeitung liegt ein eigener Reiz; das Buch ist ganz einzigartig in seiner Zusammenstellung.“

J. Müller, Stiftsbibliothekar, St. Gallen.

„Die Idee, die dem Buch zugrunde liegt, und ihre Durchführung sind beide gleich vorzüglich. Der Lehrer muss und der Schüler will es haben.“

Dr. M. Sulser, Vorsteher der Mädchensek. Laubeck, Bern.



Das Buch im Schutzumschlag.

„Es ist klar, dass eine so anschaulich unterhaltsame Kulturgeschichte auch die Alten fesseln wird, und es ist vorauszusehen, dass mancher Vater mit diesem Buch sich zu seinen Buben und Mädchen an den Tisch setzt, fragend, erklärend, ergänzend.“

National-Zeitung, Basel.

„Möge diesem Buch in jeder Schule und in jeder Familie die Aufnahme zuteil werden, die ein guter Freund dort findet; denn es ist ein schönes, erfreuliches, ein echtes Volksbuch in Wort und Bild und — Preis.“

Jahresbericht des bündnerischen Lehrervereins, Chur.

„Das interessante Volksbuch von unvergänglichem Wert dürfte dazu berufen sein, die Jugend zu zielbewusstem Schaffen anzuregen und die Kenntnisse über das Wirken und Schaffen unserer Vorfahren zu fördern und zu vertiefen.“

Erziehungsdirektor W. Hilfiker, Liestal.

Das Werk „10 000 Jahre Schaffen und Forschen“ ist nicht nur ein Buch für die Jugend, sondern auch für Männer und Frauen jedes Alters und jeden Standes.

Es erfreut ganz besonders das Herz der Schweizer im Ausland; denn das Lebensideal jedes wahren Schweizerbürgers, ein Hüter der Freiheit zu sein, der eigenen sowohl wie der des Nächsten, kommt in ihm in wunderbarster, überzeugendster Weise zum Ausdruck.

Preis Fr. 5.40, Vorzugsausgabe Fr. 7.80 (+ 2 % Umsatzsteuer). In Buchhandlungen erhältlich oder direkt beim Pestalozziverlag Kaiser & Co. AG., Bern.